

## Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Lichtenfels am 14. Dez. 2018  
im Ortsteil Neukirchen

-----

Anwesend: Stadtverordnetenvorsteher Bernd Göckel

Stadtverordnete:

CDU: Eckhard Schnatz  
Friedrich Göge  
Helmut Bangert  
Gerhard Buckert  
Klaus Debus

SPD: Friedrich Schüttler  
Frank Krämer  
Helmut Wolf

FDP: Friedhelm Emde  
Frank Isken  
Mirco Grosche

WGL: Horst Wendt  
Manuel Mitze  
Friedrich Sauer  
Ulrich Drews

DIE GRÜNEN: Dorli Rauch  
Sandra Rauch

BGL: Gerd Dewender

Es fehlten: Stadtverordnete Stracke, Barbe, Gunia und Küstner

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister	Uwe Steuber
Stadträte	Karl Hendrik Oppermann
	Hilmar Potente
	Manfred Bergener
Stadträtin	Birgit Vogt

Tagesordnung:

1. Ehrungen
2. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
3. Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Stadt Lichtenfels für den Planungszeitraum 2018 bis 2022
4. Umsetzung Grenztrail Waldeck Frankenberg - Beteiligung der Stadt Lichtenfels -
5. Festlegung einer neuen Bezeichnung (Straßennamen) für eine Privatstraße im Stadtteil Dalwigksthal
6. Festlegung Kontingent Investitionsförderung „Abteilung III“ Hessenkasse
7. Verschiedenes

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Zu 1) Bürgermeister Steuber verleiht die Ehrennadel der Stadt Lichtenfels

in Gold an:

Herrn Frank Isken, Neukirchen  
Herrn Horst Wendt, Neukirchen

in Silber an:

Herrn Friedhelm Emde, Immighausen  
Herrn Richard Hast, Neukirchen  
Herrn Hans-Hilmar Potente, Münden

Zu 2) Bürgermeister Steuber gibt Erläuterungen.

Stadtverordneter Göge berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordneter Schnatz über die Beratungen im Ausschuss für Agrar, Bauen, Energie und Umwelt.

Beschluss

Die Haushaltssatzung mit Haushaltplan 2019 wird beschlossen. Der Ergebnishaushalt schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Gesamtbetrag der Erträge von 8.624.100 € und mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 8.466.920 € sowie im außerordentlichen Ergebnis mit einem Gesamtbetrag der Erträge von 100 € und mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 7.250 € im Saldo mit einem Überschuss von 150.030 € ab.

Der Finanzaushalt schließt mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 752.990 € und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 567.300 € und mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 1.402.900 € sowie einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 835.600 € und einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 623.700 € mit einem Finanzmittelüberschuss von 129.290 € ab.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 835.600 € festgesetzt.

Für das Haushaltsjahr 2019 werden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 40.000 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

Der Stellenplan (Seiten 289-291) wird beschlossen.

Zu 3) Bürgermeister Steuber gibt Erläuterungen.

Stadtverordneter Göge berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordneter Schnatz über die Beratungen im Ausschuss für Agrar, Bauen, Energie und Umwelt.

#### Beschluss

Das mit dem Haushaltsentwurf im Rahmen der Ergebnis- und Finanzplanung vorgelegte Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018 bis 2022 wird beschlossen.

Zu 4) Bürgermeister Steuber gibt Erläuterungen.

Stadtverordneter Göge berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordneter Schnatz über die Beratungen im Ausschuss für Agrar, Bauen, Energie und Umwelt.

#### Beschluss

Auf der Basis der vorliegenden Projektinformationen (Projektbeschreibung, Wirtschaftsplan mit Umlagekalkulation und Entwurf einer Verbandssatzung) wird dem Zweckverband für den Bau und Betrieb des „Grenztrails Waldeck-Frankenberg“ (Arbeitstitel) beigetreten. Die Beitrittserklärung ist an folgende Bedingungen zu knüpfen:

- Für den Fall, dass sich bei dem weiteren Projektfortschritt die vorliegenden wirtschaftlichen Grundlagen für den Zweckverband so verändern, dass sich die kalkulierten Verbandsumlagen wesentlich erhöhen, muss die Stadt eine Rücktritts- bzw. Austrittsmöglichkeit haben.
- Weiterhin muss die Stadt eine Rücktritts- oder Austrittsmöglichkeit haben, wenn sich bei den Planungen für das noch zu entwickelnde Streckennetz herausstellt, dass es für die Stadt keine angemessene Anschlussmöglichkeit an das Streckennetz gibt oder dass kein angemessener Teil des Streckennetzes in dem Stadtgebiet errichtet werden kann.

Die Zweckverbandssatzung ist durch entsprechende Ausstiegs- / Rücktrittsregelungen zu ergänzen. Die ergänzte Satzung ist dem Gremium nochmals vorzulegen.

Zu 5) Bürgermeister Steuber gibt Erläuterungen.

Stadtverordneter Göge berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanz- ausschuss.

**Beschluss**

Die neu geschaffene Privatstraße der Analyticon Biotechnologies AG in Lichten- fels-Dalwigksthal erhält die Bezeichnung „Analyticonstraße“.

Zu 6) Bürgermeister Steuber gibt Erläuterungen.

Stadtverordneter Göge berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanz- ausschuss.

**Beschluss**

Das Kontingent der Investitionsförderung „Abteilung III“ Hessenkasse wird für die Jahre 2019 bis 2021 wie folgt festgelegt:

**Haushaltsjahr 2019**

Investitionen u. Unterhaltungsmaßnahmen:	430.000 €
Schuldenentilgung:	220.000 €
<b>ges.</b>	<b>650.000 €</b>

**Haushaltsjahr 2020**

Investitionen u. Unterhaltungsmaßnahmen:	60.000 €
Schuldenentilgung:	220.000 €
<b>ges.</b>	<b>280.000 €</b>

**Haushaltsjahr 2021**

Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen	115.340 €
<b>ges. Volumen:</b>	<b>1.045.340 €</b>
abzgl. Eigenanteil (25 € je Ew)	- 104.525 €
<b>Zuschuss (Hessenkasse)</b>	<b>940.815 €</b>

Der zu erbringende Eigenanteil wird über ein Darlehen der WI-Bank finanziert. Die möglichen Maßnahmen sind aus der Anlage ersichtlich.

pp.

gez. Göckel  
(Stadtverordnetenvorsteher)

gez. Behle  
(Schriftführer)